

**Philipps**



**Universität  
Marburg**

An der Universitätsbibliothek ist mit Wirkung vom **01.10.2018** die Stelle einer/eines

## **Referendarin / Referendars**

für den Vorbereitungsdienst der Laufbahn des höheren wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes im Land Hessen (Bibliotheksreferendariat) zu besetzen. Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung berufspraktischer und fachwissenschaftlicher Kompetenzen, die dazu befähigen, komplexe Aufgaben und Problemstellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und bibliothekarischer Dienstleistung selbständig zu bearbeiten und Prozesse in diesem Umfeld eigenverantwortlich zu steuern.

Der Vorbereitungsdienst umfasst neben dem Praxisanteil an der Ausbildungsbibliothek theoretische Ausbildungsanteile. Diese werden als praxisbegleitende Veranstaltungen in hessischen Ausbildungsbibliotheken sowie als Fernstudienmodule mit Präsenzphasen an der Humboldt-Universität zu Berlin absolviert. Der Vorbereitungsdienst schließt mit der bibliothekarischen Staatsprüfung ab. Es besteht die Möglichkeit, durch das Anfertigen einer Masterarbeit und das Ablegen einer weiteren mündlichen Prüfung zusätzlich den Masterabschluss (MA Library and Information Science) der Humboldt-Universität zu Berlin zu erlangen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen den überdurchschnittlich erfolgreichen Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master oder vergleichbar) im Studienfach Kunstgeschichte nachweisen. Eine Promotion und Erfahrungen im Bereich Digital Humanities oder Forschungsdatenmanagement sind von Vorteil. Weiterhin sind gute IT- und Fremdsprachenkenntnisse sowie praktische Erfahrungen in Bibliotheken oder verwandten Arbeitsbereichen erwünscht. Neben der fachlich-methodischen Befähigung sind insbesondere Medienkompetenz, Dienstleistungsorientierung und Organisationsgeschick erforderlich. Wir freuen uns über die Bewerbung von engagierten, teamfähigen und verantwortungsbewussten Personen mit der Bereitschaft zu lebenslangem Lernen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen darüber hinaus die Voraussetzungen zur Einstellung als Beamtin/Beamter erfüllen und dürfen am Tag der Einstellung höchstens 40 Jahre alt sein.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30.03.2018 unter Angabe der Kennziffer ZE-0009-ub-ref-2018 an die Direktorin der Universitätsbibliothek Marburg, Dr. Andrea Wolff-Wölk, Wilhelm-Röpke-Straße 4, 35039 Marburg zu senden.**